

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932
Aktiva					
Fabrikgrundstücke	GM 1 194 900	RM 1 243 640	RM 1 243 640	RM 1 222 340	RM 1 232 340
Grubenfelder	766 000	1	1	1	1
Gebäude	2 000 000	2 784 489	3 842 713	3 042 058	2 859 222
Eisenbahnen	190 000	151 938	222 634	184 743	170 958 ¹⁾
Maschinen und Öfen	3 050 000	5 290 924	9 880 541	8 099 216	7 370 255
Werkzeuge, Geräte, Walzenpark, Reserveteile	536 084	891 207	1 044 636	631 160	547 361
Patente	1	1	1	1	1
Modelle	3 000	2	2	2	2
Neubauten	—	5 523 276	—	—	—
Beteiligungen	944 900	425 000	100 000	338 801	463 801
Umlaufvermögen					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	} 3 001 943	4 528 683	2 538 351	1 761 693	482 215
Halb- und Fertigerzeugnisse					
Wertpapiere	15 626	142 126	100 501	1	16 801
Eigene Aktien	—	—	—	—	7 300
Hypotheken und Restkaufgelder	} 2 281 565	4 759 989	2 561 858	1 886 085	1 558 332
Forderungen aus Warenliefer. und Leistungen					
Forderungen an abhängige Gesellschaften					
Kasse einschließlich Guthaben bei Notenbanken und Postscheck	—	—	—	—	107 250
Wechsel	} 37 090	120 757	142 039	844 126	14 345
Bankguthaben					
Kautionen, Avale	—	(178 970)	(104 062)	(138 926)	527 425
Anleiheagio	—	270 000	240 000	210 000	647 132
Verlust	—	623 132	3 381 379	—	180 000
Summa	14 021 109	26 755 165	25 298 296	18 220 227	17 193 942
Passiva					
Aktienkapital	7 000 000	8 800 000	8 800 000	6 000 000	6 000 000
Ausgeloste Prioritäten u. Schuldverschreibungen	98 505	—	—	—	—
Reserven, Erneuerungs- und Delkrederefonds	1 564 475	894 643	894 643	—	—
Verbindlichkeiten:					
Anleihe	66 138	4 000 000	4 000 000	4 080 000	3 876 000
Akzente	390 187	458 106	786 511	372 531	203 800
Bankschulden	—	6 480 000	8 598 867	5 687 693	5 687 693
Hypotheken	} 4 901 804	} 6 122 416	} 2 218 273	} 1 728 123	} 50 000
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen					
Rückstellungen	—	—	—	351 880	450 190
Avale, Kautionen	—	(178 970)	(104 062)	(138 926)	(52 970)
Summa	14 021 109	26 755 165	25 298 296	18 220 227	17 193 942

Erläuterungen zur Bilanz 1931/32: Verbindlichkeiten gegenüber Banken haben sich gegenüber dem 30./6. 1931 — seinerzeit als langfristige Bankkredite bezeichnet — nicht geändert. — Das **Wechselobligo** belief sich bei Abschluß des Geschäftsjahres auf rund 1 090 000 RM. Hierunter sind Russenwechsel in Höhe von rund 820 000 RM enthalten, von denen wiederum rund 540 000 RM 100%ig in der üblichen Form garantiert sind. — Auf dem **Anleihe-Disagio-Konto** wurde die übliche Abschreibung von 30 000 RM vorgenommen. — Die **Position Beteiligungen** weist gegenüber dem 30./6. 1931 einen Zugang in Höhe von 125 000 RM aus. Dieser Zugang ergibt sich aus der Kapitalerhöhung der Berliner Handelsgesellschaft aus Anlaß ihrer Umgründung in die Sächsische Gußstahl- und Gebrüder Pierburg Handelsgesellschaft m. b. H., Berlin. — **Wertpapiere** haben sich gegenüber dem Vorjahre um 16 800 RM durch den Erwerb eines kleinen Postens der 6% Anleihe 1927 erhöht. — Die unter **eigene Aktien** ausgewiesenen 7300 RM haben sich aus Aktienspitzen ergeben, welche bei der Zusammenlegung des Aktienkapitals verblieben sind. Dieser Betrag stellt den Nominalwert dar.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet					
Verlust-Vortrag	—	623 132	—	—	—
General-Unkosten, Gehälter, Provisionen, Zinsen, Steuern und soziale Abgaben	3 546 302	4 243 088	2 586 512	1 866 991	—
Abschreibungen auf Anlagen	598 891	1 376 178	699 452	920 967	—
Sonstige Abschreibungen u. Rückstellungen	—	—	632 966	718 136	—
Summa	4 145 193	6 242 398	3 918 931	3 506 094	—
Kredit					
Vortrag	52 020	—	—	—	—
Brutto-Überschuß	3 470 041	2 861 019	1 959 317	3 506 094	—
Verlust	623 132	3 381 379	1 959 614 ¹⁾	—	—
Summa	4 145 193	6 242 398	3 918 931	3 506 094	—

¹⁾ Gedeckt durch den Sanierungsgewinn der Kapital-Zus.leg. lt. G.-V.-B. v. 25./2. 1931, der sich wie folgt ergibt: Buchgewinn aus Kap.-Zus.leg. 6600 000 + Auflös. des R.-F. 894 643 = zus. 7494 643 RM abz. Verlust aus 1929/30 3381 378 u. abz. Sonderabscr. 2153 649 RM ergibt Überschuf von 1959 614 RM, der zur Tilgung des Verlustes 1930/31 dient.

Die Bezüge des Vorst. u. des A.-R. betragen 1931/32 insges. 98341 RM.

Aus dem **Geschäftsbericht 1931/32**: Als wir über unser Geschäftsjahr 1930/31 berichteten, hatte die allgemeine wirtschaftliche Lage bereits einen bedrohlichen Tiefstand erreicht. Anstatt der allseits erhofften und dringend erwünschten Besserung trat eine weitere Verschärfung der Wirtschaftskrise ein. Allgemeine Umsatzschrumpfung des Inlandsbedarfes, mangelnde Exportmöglichkeiten infolge der Devisenschwierigkeiten im In- und Auslande, ständiger Rückgang der Verkaufserlöse, gänzlicher Ausfall an Aufträgen auf Oberbaumaterial für die Reichsbahn in den letzten drei

Monaten unseres Berichtsjahres stellten auch unsere Gesellschaft vor außergewöhnliche Schwierigkeiten. Wenn wir heute ein Geschäftsergebnis vorzulegen in der Lage sind, das ohne Verlust abschließt, so ist dies auf die Auswirkungen der Anfang 1931 erfolgten Sanierung unserer Gesellschaft sowie darauf zurückzuführen, daß die von uns schon im Vorjahre in die Wege geleiteten durchgreifenden Sparmaßnahmen sowie Betriebsumstellungen und Verbesserungen auf technischem Gebiete sich im Berichtsjahre auswirken konnten.